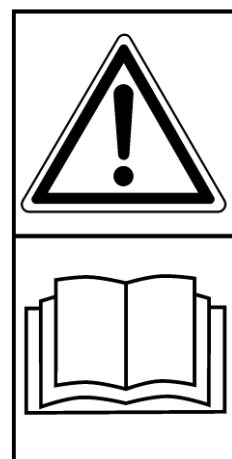




Gültig ab Seriennummer: 21.....
Version: M1250H, M1650H 2012

OPTIMAL

Betriebs- und Wartungsanleitung Hydraulisch angetriebene Kettenmulcher M1250H M1650H



 **Achtung!**
Lesen Sie vor dem Gebrauch
die Betriebsanleitung durch.



TREJON FÖRSÄLJNINGS AB

Företagsvägen 9
SE-911 35 VÄNNÄSBY
SCHWEDEN
Tel.: + 46 (0)935 39 900
Website: trejon.se



■ INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	8
1.1	Einleitung	8
1.2	Beschreibung.....	8
1.3	Ausführliche Beschreibung M1250H, M1650H	10
1.4	Technische Daten.....	11
1.5	Rechts und links	12
2	Sicherheitshinweise	13
2.1	Sicherheitsvorschriften	13
2.2	Erläuterung der Symbole.....	16
3	Bedienung der Maschine	18
3.1	Montage.....	18
3.2	Ankoppeln der Maschine an einen Traktor	18
3.3	Hydraulikmotoranschlüsse	19
3.3.1	Hydraulikmotoren SCM 47...64 SAE C.....	20
3.3.2	Hydraulikplan für Maschinen mit SCM-40S...SCM-64-S.....	20
3.3.3	Hydraulikmotoren SCM 84...108 SAE C.....	21
3.3.4	Hydraulikplan für Maschinen mit SCM-84S...SCM-108S.....	21
3.4	Vor der Inbetriebnahme der Maschine	22
3.5	Einstellung und Austausch der Ketten am Mulchkopf.....	22
3.6	Austausch – Anpassung der Ketten	24
3.7	Fahren mit der Maschine.....	26
3.8	Fahren mit dem Mulchkopf in der Praxis.....	27
4	Instandhaltung und Wartung.....	28
4.1	Allgemeines	28
4.2	Serviceplan	29
4.3	Lagergehäuse.....	29
4.4	Vor Saisonbeginn	30
4.5	Nach Saisonende	30

5	Fehlersuche.....	30
6	Zubehör.....	30
6.1	Zusätzliche Gleitkufen	30
7	Ersatzteile	31
	EU-Konformitätserklärung	32
	Anhang: Einbauanleitung für Hydraulikmotoren	30

SICHERHEITSSYMBOL

HINWEIS! Dieses Warnsymbol finden Sie überall in dieser Betriebsanleitung. Es soll Sie auf Sicherheitshinweise für Sie selbst, Ihre Mitarbeiter und andere Personen aufmerksam machen, die mit der Maschine in Berührung kommen. Ein Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen und sogar zu Todesfällen führen.

Dieses Symbol hat folgende Bedeutung:



**WARNUNG!
VORSICHT!
IHRE SICHERHEIT IST
GEFÄHRDET!**

Signalwörter

Achten Sie auf die Signalwörter **WARNUNG!** und **HINWEIS!** in den Sicherheitstexten. Die Begriffsbenutzung entspricht folgenden Richtlinien:



Warnung!

Dieser Begriff bezeichnet gefährliche Situationen, die, wenn sie nicht vermieden werden, zu Verletzungen führen oder sogar Todesfälle zur Folge haben können. Hierzu gehören auch Gefahren, die auftreten können, wenn Schutzausrüstung und/oder Schutzschirme entfernt worden sind. Die Signalwörter können auch zur Warnung vor fahrlässiger Benutzung verwendet werden.



ACHTUNG!

Kennzeichnet riskante Situationen, die zu leichteren Verletzungen führen können. Der Begriff wird auch als Warnung vor Maschinenschäden genutzt, wenn Anweisungen nicht eingehalten werden.

Sehr geehrte Kunden,

wir danken Ihnen, dass Sie sich für unser TREJON OPTIMAL-Produkt entschieden haben. Wir hoffen, dass es Ihre Erwartungen noch übertrifft.

Durch das Lesen des Handbuchs und durch das Befolgen der enthaltenen Empfehlungen stellen Sie eine maximale Lebensdauer und effektive Nutzung der Maschine sicher.

Wir haben dieses Handbuch zusammengestellt, damit Sie sich einen guten Überblick über die Funktionsweise der Maschine sowie über die Sicherheits- und Wartungsvorschriften für den Betrieb verschaffen können.

Bei eventuellen Fragen zum Maschinenbetrieb oder zur Lektüre des Handbuchs wenden Sie sich gern an uns.

TREJON AB
Företagsvägen 9
SE-911 35 Vännäsby
Schweden

Tel.: + 46 (0)935 399 00

Mail: info@trejon.se

Website: www.trejon.se

Sehr geehrte Händler,

wir möchten Sie bitten, die Garantieurkunde gemeinsam mit dem Kunden auszufüllen und unter trejon.se zu registrieren, um die Garantiezeit anlaufen zu lassen und um zugleich den gesetzlichen Anforderungen zu genügen.

Die Garantie gilt ab dem Tag, an dem die Maschine an den Kunden übergeben wird.

Checkliste bei der Lieferkontrolle:



Kontrollieren Sie die Lieferung auf eventuelle Transportschäden. Melden Sie diese dem Speditionsunternehmen.	
Sehen Sie die Maschine vor der Verwendung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass das gesamte Verpackungsmaterial entfernt worden ist. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial auf eine umweltfreundliche Art und Weise.	
Kontrollieren Sie, ob die Lieferung gemäß dem Lieferauftrag/-schein vollständig ist.	
Stellen Sie vor dem Start sicher, dass das Hydraulikmotorgehäuse zu 50 % mit Hydrauliköl gefüllt ist.	
Prüfen Sie den Ölstand im Lagergehäuse (zwischen Hydraulikmotor und Rahmen). Siehe Abschnitt „Service und Wartung“.	
Stellen Sie sicher, dass 13-mm-Ketten installiert sind	
Beim Durchgehen der Betriebsanleitung wurden dem Kunden Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung von Maschine bzw. Zubehör erklärt.	
Führen Sie eine Funktionskontrolle durch.	
Die Betriebsanleitung wurde dem Kunden ausgehändigt.	
Füllen Sie die Garantieurkunde gemeinsam mit dem Kunden aus und registrieren Sie die Maschine unter trejon.se .	

Tragen Sie die Seriennummer der Maschine in das Feld rechts ein.	Seriennr:
Tragen Sie die Seriennummer des Hydraulikmotors in das Feld rechts ein.	Seriennr:

1 Einleitung

1.1 Einleitung

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für unsere TREJON OPTIMAL Maschine entschieden haben. Unser Augenmerk lag darauf, eine robuste und leistungsstarke Maschine mit einer langen Lebensdauer zu fertigen. Die Lebensdauer der Maschine liegt auch in Ihrer Hand. Daher haben wir eine Gebrauchsanweisung erstellt, die die korrekte Wartung und Nutzung der Maschine umfasst. Lesen Sie diese gesamte Anleitung sorgfältig durch. Wenden Sie sich zur Bestellung von Ersatzteilen oder für andere Dienstleistungen stets an den Händler, bei dem Sie die Maschine erworben haben. Achten Sie bei der Ersatzteilbestellung auf die Richtigkeit von Modell, Typ und Seriennummer, siehe Typenschild am Gehäuse.

1.2 Beschreibung

Diese Maschine ist dazu bestimmt, Straßenränder, Gräben, Ackerflächen, Stromleitungskorridore und andere Bereiche frei von Gras, Gestrüpp und Buschwerk zu halten.

Die Maschine wird mithilfe einer schwenkbaren Anschlussplatte an den Geräteträger angeschlossen. Diese Platte ist mit einem Lochmuster versehen, mit dessen Hilfe verschiedene Halterungen befestigt werden können. Die Halterungen sind separat erhältlich und werden für Berti-Auslegermäher sowie für die Standardgitter für Bagger der Modelle S40, S45, S50 und S60 angeboten.

Der Kettenmulcher ist so konzipiert, dass er über die vorhandene Hydraulik des Geräteträgers betätigt wird, welche den empfohlenen Durchfluss und Druck liefern kann. Der Hydraulikdurchfluss des Geräteträgers und der Betriebsdruck des Kettenmulchers sind die bestimmenden Faktoren dafür, welche Leistung der Hydraulikmotor am Kettenmulcher liefert. Die Leistung des Hydraulikmotors bestimmt die Kapazität des Kettenmulchers im praktischen Einsatz.

TREJON liefert die Maschine mit einem entsprechend dimensionierten Hydraulikmotor, damit sie zu der Hydraulikleistung des Traktors passt, die bei der **Bestellung einer neuen Maschine angegeben** wurde.

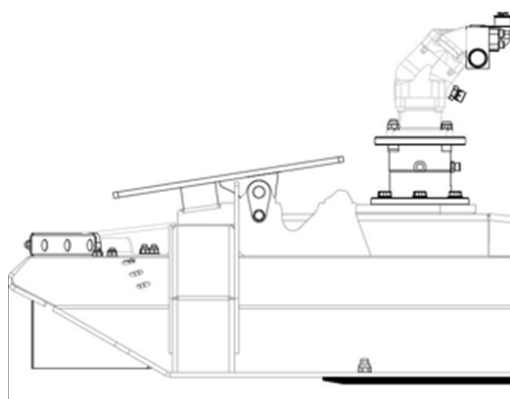
Der Kettenmulcher funktioniert am besten, wenn er an einer Maschine montiert ist, die unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit den empfohlenen Durchfluss liefern kann. Daher sind Traktoren mit hydrostatischem Getriebe besonders gut für hydraulisch angetriebene Kettenmulcher geeignet.

Für den Antrieb des Hydraulikmotors am Kettenmulcher sind folgende Hydraulikanschlüsse am Geräteträger erforderlich:

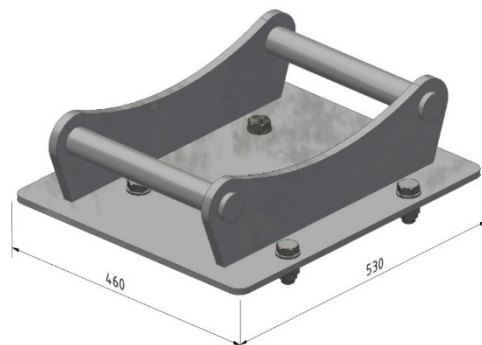
- Ein Hydraulikanschluss, der den empfohlenen Durchfluss an die Maschine liefern kann.
- Ein Hydraulikanschluss mit Rücklauf direkt zum Öltank des Geräteträgers, für das Rücklauföl des Hydraulikmotors. Ein Gegendruck auf dieser Leitung beeinträchtigt die Leistung des Kettenmulchers.
- Ein Hydraulikanschluss mit drucklosem Rücklauf (max. 3,6 bar Gegendruck) direkt zum Öltank des Geräteträgers für die Leckölleitung des Hydraulikmotors.

Schwenkbare Befestigungsplatte

Die schwenkbare Befestigungsplatte ist ideal, wenn das Fahrzeug während der Arbeiten vorwärtsbewegt wird, zum Beispiel auf Straßen. Die Öffnung vorn und der Kettenvorhang hinten erhöhen die Sicherheit beim Fahren auf öffentlichen Straßen.



Verschiedene Gittermodelle für Bagger sind optional erhältlich.



Mulchhöhe und Wahl der Kette

Je nach auszuführender Aufgabe kann der Mulchkopf mit verschiedenen Ketten bestückt werden.

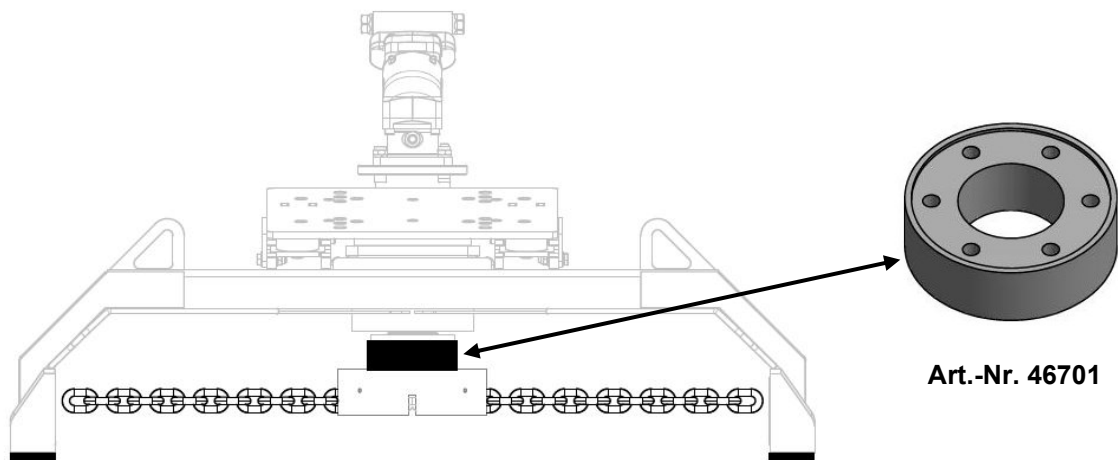
Kette 10 mm, gehärtet (optionales Zubehör)

Kette 13 mm, gehärtet (im Lieferumfang der Maschine enthalten)

Die folgende Tabelle informiert über die verschiedenen Geräte.

Materialtyp	Gerät		
	10-mm-Kette	10-mm-Kette + Abstandshalter 46701	13-mm-Kette
Brachen, Ackerflächen	0	+	-
Alte Ackerflächen	0	+	0
Alte Ackerflächen mit kleineren Büschen	+	0	+
Büsche und Gestrüpp	0	0	+
Wegränder und Gräben	+	+	+
Steiniges/unebenes Gelände	+	-	+

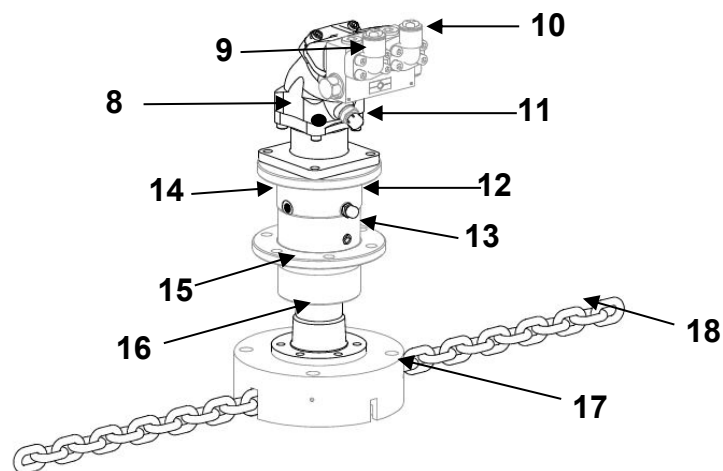
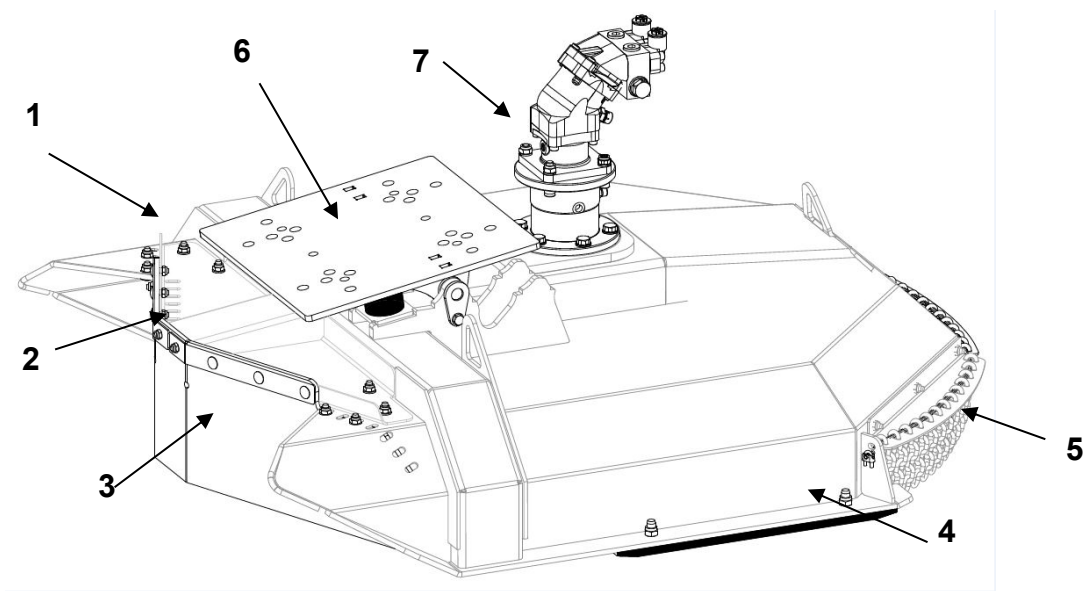
+: empfohlen, **0**: möglich, **-**: NICHT empfohlen



Der Abstandshalter (Art.-Nr. **46701**) wird idealerweise in Kombination mit der 10-mm-Kette verwendet, um bei Gras ein besseres Ergebnis zu erzielen. Dieses Zubehör ist optional erhältlich.

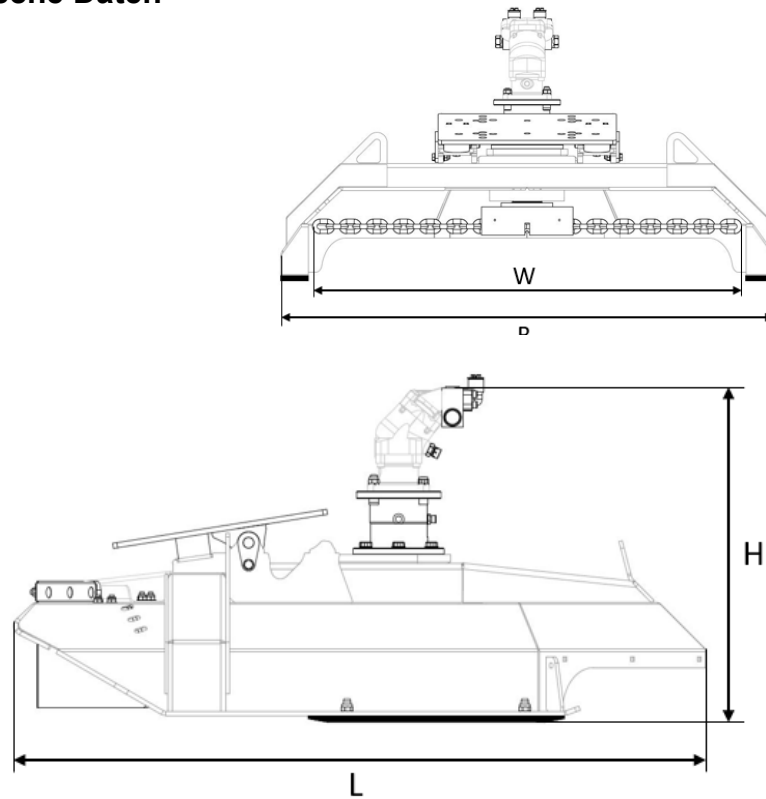
Mit dem Abstandshalter lässt sich die Schnitthöhe um 50 mm verringern.

1.3 Ausführliche Beschreibung M1250H, M1650H



1. Rahmen	10. Rücklaufanschluss (Markierung: B)
2. Vorderer Schutz	11. Ablass
3. Gummischutz	12. Entlüftungsschraube
4. Gleitkufe	13. Ablassschraube
5. Kettenvorhang	14. Ölstandsschraube
6. Befestigungsplatte (schwenkbar)	15. Lagergehäuse
7. Antriebspaket	16. Nabe
8. Hydraulikmotor	17. Kettenmagazin
9. Anschluss Druck (Markierung: A)	18. Kette

1.4 Technische Daten



Spezifikationen/Modell	M1250H	M1650H
B [mm]	1440	1830
W [mm]	1255	1645
H [mm]	800	800
L [mm]	1660	2040
Ketten, Anzahl	2	2
Typ Hydraulikmotor	Axialkolbenmotor	
Hydraulikfluss, min. [l/min]*	120	150
Hydraulikdruck, min. [bar]*	180	180
Gewicht, Basiseinheit (ohne Halterung), [kg]	278	370
Befestigungsplatte	Schwenkbar	Schwenkbar
Anbaurahmen für Bagger (Zubehör)	Gitter S40, S45, S50, S60- Montage nur 90°	

Aufgrund der kontinuierlichen Produktentwicklung sind die angegebenen technischen Daten in unseren Dokumenten nicht verbindlich. Diese Änderungen können ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden. Die angegebenen Daten in der o. g. Tabelle können ebenfalls nicht-standardmäßige Ausrüstung umfassen.

Die Ausrüstung kann je nach Einsatzland variieren.

* Empfehlung. Jeder Mäher wird an den jeweiligen Geräteträger angepasst. Dieser Wert wird bei der Bestellung bei Trejon angegeben.

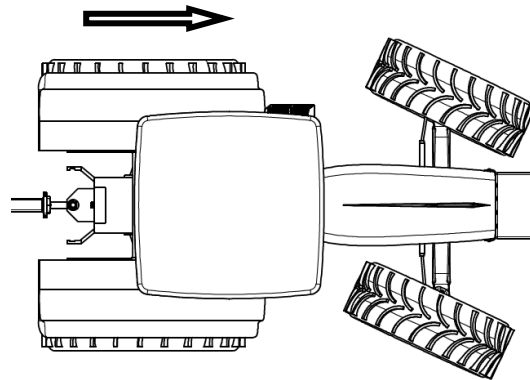
1.5 Rechts und links

In diesem Handbuch werden die Begriffe rechts und links in Fahrtrichtung des Traktors gesehen verwendet (oder vom Heck aus gesehen).

Links



Rechts



2 Sicherheitshinweise

2.1 Sicherheitsvorschriften



Handbuch lesen: Alle Maschinenführer müssen vor der Inbetriebnahme dieses Handbuch und die Sicherheitsvorschriften lesen und verstehen, sodass keine Unklarheiten in Bezug auf die Nutzung der Maschine/des Geräts bestehen. Kontaktieren Sie bei Fragen Ihren Händler.

Es ist verboten, die Maschine zu benutzen, wenn der Nutzer die Gefahren, die im Zusammenhang mit der Nutzung bestehen, nicht kennt und er nicht handeln kann, wenn bei der Nutzung eine Gefahrensituation entsteht.

Lesen, beachten und verstehen Sie die Bedeutung aller Schutz-, Gebrauchs-, Warn- und Positionsaufkleber auf der Maschine und im Handbuch.

Bei der Nutzung der Maschine kann es zu Vorfällen kommen, denen weder durch die Gestaltung der Maschine noch durch die mechanischer Komponenten vorgebeugt werden kann.

Leider kann menschliche Fahrlässigkeit unsere eingebauten Sicherheitsmaßnahmen konterkarieren. Daher sollten Sie Unfällen durch verantwortungsbewusste Nutzung des Geräts und der integrierten Sicherheitsmaßnahmen vorbeugen.

Das Gerät sollte nur durch geschulte Mitarbeiter bedient werden.

Diese Maschine ist ausschließlich für den Gebrauch im Freien bestimmt.

Handhabung: Machen Sie sich vor dem Einsatz der Maschine mit ihrer Arbeitsweise sowie den Bedienelementen vertraut und üben Sie die Handhabung.

Anschluss der Maschine: Schließen Sie die Maschine korrekt an und halten Sie sich beim Anschließen nicht zwischen Traktor und Maschine auf.

Achten Sie darauf, dass das Gerät korrekt montiert und eingestellt ist sowie sich in einem einsatzbereiten Zustand befindet.

Arbeitsbereich sichern: Halten Sie unbefugte Personen, insbesondere Kinder, vom Arbeitsbereich der Maschine oder von einer in Reparatur befindlichen Maschine fern.

Beachten Sie die Verletzungsgefahr durch Material, das während der Arbeit von der Maschine weggeschleudert werden kann. Entfernen Sie deshalb Steine, Äste und andere Fremdkörper, die Verletzungen oder Sachschäden verursachen können, aus dem Arbeitsbereich.

Bewegliche Teile dieses Geräts sind so konstruiert und erprobt, dass sie einem harten Einsatz standhalten, jedoch können beim Auffahren auf schwere, massive Objekte, etwa Stahlplanken, Betonstützen oder Steine, abgebrochene Metallteile mit hoher Geschwindigkeit weggeschleudert werden. Um eventuelle, sogar tödliche, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden, sollten Sie niemals auf solche Hindernisse auffahren.

Schutzvorrichtungen der Maschine: Die Maschine darf nur benutzt werden, wenn sich der Originalschutz des Herstellers für bewegliche Mechanismen am richtigen Ort und im richtigen Zustand befindet.

Wenn das Gerät in bewohnten Gebieten eingesetzt wird, in denen weggeschleuderte Objekte Menschen oder Eigentum schädigen können, sollten maßgeschneiderte Schutzabschirmungen montiert werden.

Stellen Sie sicher, dass sich alle Schilder/Aufkleber in einem guten Zustand befinden und korrekt angebracht sind. Andernfalls sind sie umgehend zu ersetzen.

Neue Schilder/Aufkleber mit Warn- und Gebrauchshinweisen können ohne Aufpreis bestellt werden. Geben Sie bei der Bestellung Modell und Fabriknummer an.

Bewegliche Teile: Sorgen Sie dafür, dass Arme, Beine und sonstige Körperteile sowie Kleidungsstücke nicht mit den beweglichen Teilen der Maschine in Kontakt kommen. Tragen Sie keine lose sitzende Kleidung.

Lassen Sie die Maschine selbst arbeiten; stecken Sie weder Hände noch Finger hinein, um mitzuhelfen.

Maschine heben und Senken:

Gehen Sie beim Heben und Senken der Maschine/des Maschinenteils vorsichtig vor.

Stabilität: Die Maschine darf nur mit einem Traktor betrieben werden, der ein ausreichendes Gewicht an der Vorder-/Hinterachswelle aufweist. Ansonsten werden Lenkbarkeit und Stabilität des Traktors beeinträchtigt. Um die Lenk- und Bremseigenschaften des Zugfahrzeugs zu gewährleisten, müssen mindestens 20 % des Zugfahrzeuggewichts auf der Vorderachse ruhen.

Montieren Sie bei Bedarf die Ballastgewichte. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Traktors.

Maschine bewegen: Gehen Sie bei Arbeiten auf unebenem Untergrund, in der Nähe von Gräben und Zäunen vorsichtig vor. Achten Sie auf verborgene Gefahren und passen Sie Ihre Geschwindigkeit an. Bei Arbeiten an steilen Hängen müssen Sie besondere Vorsicht walten lassen.

Versuchen Sie, parallel zum Hang und nicht quer über ihn zu fahren.

Vermeiden Sie schnelle Starts und scharfes Bremsen, wenn die Maschine einen Hang hinauf- oder hinunterfährt.

Wenn Sie gezwungen sind, steile Hänge quer zu kreuzen, verringern Sie die Geschwindigkeit. Achten Sie auf Unebenheiten, vermeiden Sie plötzliche Richtungsänderungen und seien Sie sich der infolge des montierten Geräts erfolgten Schwerpunktverlagerung bewusst.

Halten Sie sich am Lenkrad fest, wenn der Traktor umkippt.

Fahren bei Dunkelheit: Bei Arbeiten bei Dunkelheit muss der Arbeitsbereich beleuchtet werden.

Fahrer: Müde, betrunkene, unter Drogen stehende oder anderweitig unter dem Einfluss von Rauschmitteln stehende Personen, die ihre Bewegungen nicht kontrollieren können, dürfen die Maschine nicht benutzen.

Die Maschine darf nur von der Person gefahren werden, die im Traktor sitzt, Mitfahrer sind nicht erlaubt.

Die Maschine darf nur mit gültigem Führerschein für Traktoren betrieben werden.

Persönliche Schutzausrüstung: Schutzausrüstung wie Schutzhelm, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe und Handschuhe werden für Mitarbeiter bei Montage, Betrieb, Einstellung und Instandhaltung empfohlen. Halten Sie in staubigen Umgebungen die Türen und Fenster des Traktors geschlossen. Unter bestimmten Bedingungen kann der Schallpegel 90 dB überschreiten. Halten Sie die Türen und Fenster des Traktors geschlossen und tragen Sie einen Gehörschutz.

Sicherheitskabine: Die Maschine darf nur von einem Traktor geschoben werden, der über eine zugelassene Sicherheitskabine verfügt. Halten Sie während der Arbeit Türen und Fenster geschlossen. Bevor der Traktorfahrer die Kabine verlässt, müssen sämtliche beweglichen Teile einschließlich des Motors stillstehen sowie die Handbremse angezogen sein.

Instandhaltung: Kontrollieren, justieren und warten Sie die Maschine gemäß den Anweisungen.

Regelmäßige Inspektion: Kontrollieren Sie regelmäßig die ganze Maschine. Achten Sie auf lose, verschlissene und beschädigte Teile sowie auf Leckagen.

Kontrollieren Sie die Messer häufig. Sie sollten scharf, frei von Kerben und Rissen sein und fest sitzen.

Verbogene oder beschädigte Messer dürfen nicht länger verwendet werden.

Sicherheit bei Instandhaltung und Wartung: Für die Wartung und Einstellung der Maschine muss diese auf festem und ebenem Untergrund platziert werden.

Bei allen Reinigungs-, Kontroll-, Einstellungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten müssen der Traktormotor ausgestellt und alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sein.

Reinigen Sie die Maschine sorgfältig, bevor Sie sie reparieren oder einlagern.

Lager und hydraulische Komponenten sollten nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

Eine Reinigung mit einem Hochdruckreiniger kann den Lack beschädigen.

Die Maschine muss nach der Reinigung gemäß dem Schmierplan geschmiert werden. Es sollte auch eine kurze Probefahrt erfolgen.

Vibrationen: Wenn bei der Maschine Vibrationen auftreten, muss sie sofort zur Untersuchung der Ursache abgestellt werden. Tauschen Sie eventuell beschädigte Teile aus.

Not-Aus: Stoppen Sie die Maschine sofort, wenn sie auf ein Hindernis stößt. Stellen Sie den Motor aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und reparieren Sie eventuelle Schäden, bevor Sie die Arbeit fortsetzen. Sie müssen wissen, wie die Notbremse am Traktor und am Gerät funktioniert. Sie müssen auch wissen, wie Sie in einem Notfall handeln müssen.

Hydraulikschläuche: Die Hydraulikschläuche der Maschine enthalten Öl, das unter hohem Druck steht. Berühren Sie die Schläuche und Hydraulikkomponenten nicht, solange das System unter Druck steht. Öl, das unter hohem Druck steht, kann bei Leckagen in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Sollte dies passieren, müssen Sie sofort einen Arzt aufsuchen.

Kontrollieren Sie die Hydraulikschläuche täglich auf Beschädigungen. Durchgescheuerte und leckende Schläuche müssen sofort gegen neue Schläuche ausgetauscht werden, die die technischen Anforderungen des Herstellers erfüllen.

Beim Traktorwechsel müssen Sie immer die Länge der Schläuche kontrollieren, denn zu kurze oder zu lange Schläuche können beschädigt werden.

Es ist verboten, falsche Hydraulikschläuche zu verwenden, die die Spezifikationen nicht erfüllen.

Die Hydraulikmotoren und Schläuche können während des Betriebes heiß werden, es besteht Verbrennungsgefahr. Lösen Sie die Schläuche nicht, solange das Öl noch heiß ist, lassen Sie es abkühlen.

Schweißen: Schützen Sie Lager, Hydraulik und Elektronikkomponenten, wenn Schweißarbeiten ausgeführt werden müssen.

Bevor mit den Schweißarbeiten begonnen wird, müssen die Elektronikkomponenten abgeklemmt werden. Gleichzeitig muss die Erdungsklemme des Schweißgeräts in der Nähe der Stelle angebracht werden, an der geschweißt werden soll.

Brandgefahr: Bei einer Überhitzung der Maschinenteile muss die Ursache ermittelt und die Maschine ausgeschaltet werden. Forstabfälle sind leicht entzündlich. Rückstände von der Holzernte und Ölschmutz sind zu entfernen.

Bei Arbeiten auf trockenem Gelände besteht die Gefahr von Feuer- bzw. Brandschäden.

Es wird empfohlen, einen Feuerlöscher in der Nähe bereitzuhalten.

Das Rauchen ist in der Nähe der Maschine verboten.

Ersatzteile: Verwenden Sie nur Originalersatzteile für die Maschine.

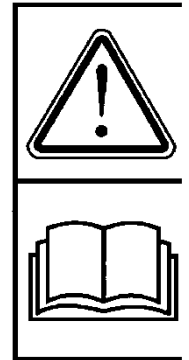
Kontaktieren Sie Ihren Händler oder die Trejon AB, falls Sie Fragen zur Maschine oder deren Funktion haben.

2.2 Erläuterung der Symbole

Das Symbol auf der rechten Seite zeigt Folgendes:



Warnung!
Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine nutzen, sodass Sie mit ihr gut vertraut sind.



Warnung!
Quetschgefahr! Halten Sie Ihre Hände und Arme von beweglichen Teilen und engen Öffnungen fern.



Warnung!
Weder Arme noch Beine dürfen mit den beweglichen Maschinenkomponenten in Kontakt kommen. Halten Sie sich nicht in der Nähe des Nebenabtriebs auf, wenn die Maschine in Betrieb ist. Andernfalls kann dies zu lebensgefährlichen Verletzungen und sogar zum Tod führen.



Warnung!
Während des Maschinenbetriebs können Steine und andere Materialien aufgewirbelt werden und umherfliegen. Bei laufender Maschine ausreichend Abstand halten. Der Fahrer muss außerdem den kompletten Arbeitsbereich überblicken. Arbeiten in der Nähe von Menschen, Tieren und Gebäuden sind zu vermeiden.





Warnung!
Während des Maschinenbetriebs können Steine und andere Materialien aufgewirbelt werden und umherfliegen.



Warnung!
Halten Sie mindestens 100 m Abstand zur Maschine ein, wenn diese in Betrieb ist. Der Fahrer muss außerdem den kompletten Arbeitsbereich überblicken.



Dies ist ein Maschinenschild mit CE-Kennzeichnung. Darauf sind u. a. die Seriennummer und Modellbezeichnung der Maschine vermerkt.



3 Bedienung der Maschine

3.1 Montage



HINWEIS!

Achten Sie darauf, dass sich beim Anheben keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

Seien Sie vorsichtig, wenn Bänder und Seile gelöst werden, da sie sehr stark gespannt sind. Sie können außerdem sehr scharf sein.

Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und entsorgen Sie sie auf umweltgerechte Weise.

3.2 Ankoppeln der Maschine an einen Traktor



Warnung!

Quetschgefahr! Beim Ankoppeln darf sich niemand zwischen Maschine und Traktor aufhalten. Ziehen Sie stets die Traktorbremse an, wenn Sie zum An- und Abkoppeln die Kabine verlassen.

Die Maschine darf nur an Traktoren mit ausreichend Gewicht auf Vorder- bzw. Hinterachswelle montiert werden. Nur so funktionieren Lenkung und Bremsen ordnungsgemäß, wenn die Maschine eingeschaltet ist. Verwenden Sie bei Bedarf Ballastgewichte, siehe Traktorhandbuch.

Befestigen Sie den Geräteträger/Traktor am Anbaurahmen der Maschine.

Die Maschine wird ohne Schläuche zum Hydraulikmotor geliefert. Passen Sie die Hydraulikschläuche in Bezug auf Länge und Schnellkupplungen an den Traktor an. Die Leckölleitung und der Rücklauf müssen mit möglichst geringem Rücklaufdruck direkt an den Tank angeschlossen werden.

3.3 Hydraulikmotoranschlüsse

Die Maschine ist je nach der Hydraulikleistung des Traktors mit einem entsprechend dimensionierten Hydraulikmotor lieferbar. Der Motortyp ist auf dem Typenschild des Motors angegeben.

Anschluss A Druck: Öl für den Anschluss A des Hydraulikmotors wird dem entsprechenden vorhandenen Anschluss am Geräteträger entnommen, der den empfohlenen Öldurchfluss und -druck liefert. Der Durchfluss vom Anschluss muss sich von der Traktorkabine aus steuern lassen. Passen Sie die Schlauchlänge so an, dass sie in allen Arbeitswinkeln ausreichend ist. Wir empfehlen die Verwendung eines Spiralschlauchschatzes.

Anschluss B Rücklauf: Öl vom Anschluss B des Hydraulikmotors ist über einen Anschluss mit freiem Durchfluss (niedriger Gegendruck) zurück zum Traktortank zu leiten. Passen Sie die Schlauchlänge so an, dass sie in allen Arbeitswinkeln ausreichend ist. Wir empfehlen die Verwendung eines Spiralschlauchschatzes. Idealerweise sollte dieser Schlauch eine Nummer größer sein als die Druckleitung.

Abläss D: Die interne Leckage des Motors hilft bei der Schmierung und Kühlung der Lager und Komponenten des Hydraulikmotors. Im Betrieb wird dieses Öl in das Hydraulikmotorgehäuse gepresst. Das Öl muss über eine separate Leitung zurück zum Traktortank abgeleitet werden. Der Ablass D (mit G 1/2) ist an eine drucklose Tankrücklaufleitung (max. 3,6 bar Gegendruck) anzuschließen.

Bei einem höheren Rücklaufdruck versagt die Wellendichtung am Hydraulikmotor. Dies kann zudem Schäden am Gussrahmen des Hydraulikmotors nach sich ziehen. Dieser Schadenstyp ist NICHT durch die Garantie seitens des Motorherstellers abgedeckt.

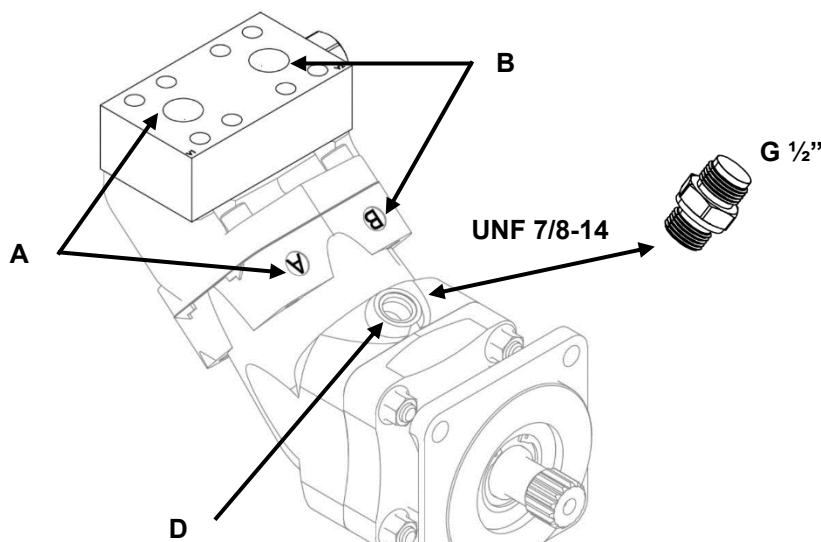
Befüllen Sie den Motor zu 50 % mit Hydrauliköl.

Passen Sie die Länge des Schlauchs an und montieren Sie geeignete Schnellkupplungen in Richtung Traktor.



HINWEIS! Dieser Schlauch darf UNTER KEINEN UMSTÄNDEN an die Rücklaufleitung des hohen Durchflusses des Hydraulikmotors angeschlossen werden!

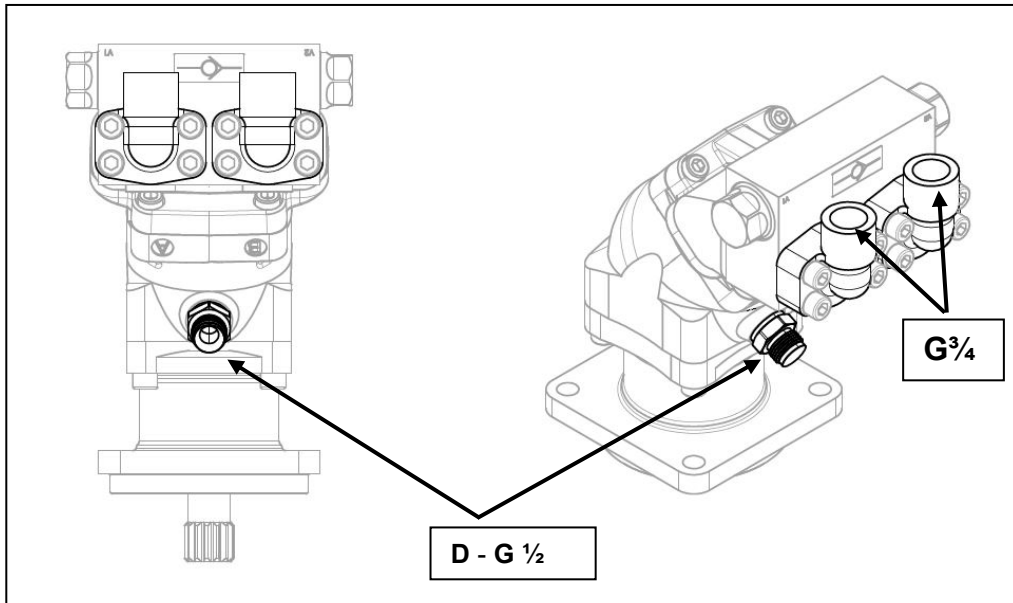
- Testen Sie die Maschine, indem Sie den **Durchfluss langsam zum Kettenmulcher führen, mit dem Traktormotor im Leerlauf**, und erhöhen Sie dann die Motordrehzahl, bis Sie den empfohlenen Durchfluss erreicht haben. Stellen Sie sicher, dass sich der Rotor in die richtige Richtung dreht und dass kein Öl austritt. Um die Maschine anzuhalten, führen Sie den vorherigen Ablauf in umgekehrter Reihenfolge aus: 1. Senken Sie die Motordrehzahl bis zum Leerlauf ab. 2. Unterbrechen Sie den Ölfluss zur Maschine.
- Kontrollieren Sie, dass sich an den beweglichen Teilen der Maschine keine Gegenstände verfangen haben.



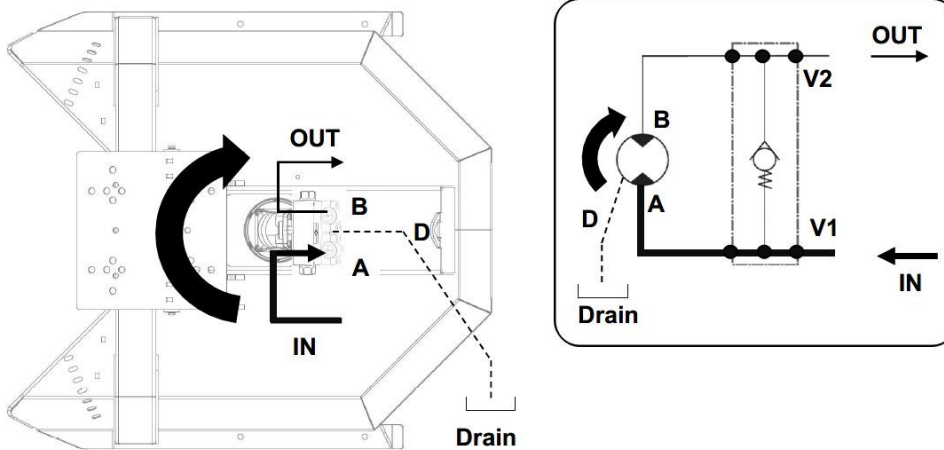
3.3.1 Hydraulikmotoren SCM 47...64 SAE C

Druck **A** und Rücklauf **B**: Flansch gemäß SAE J518-3/4" 6000 psi, montiert mit acht M10x80 12.9 mit 82 Nm Anzugsmoment.

Ablass **D**: Anschluss an Adapter mit G $\frac{1}{2}$ "-Außengewinde (max. 3,6 bar Gegendruck)



3.3.2 Hydraulikplan für Maschinen mit SCM-40S...SCM-64-S



A = Druck

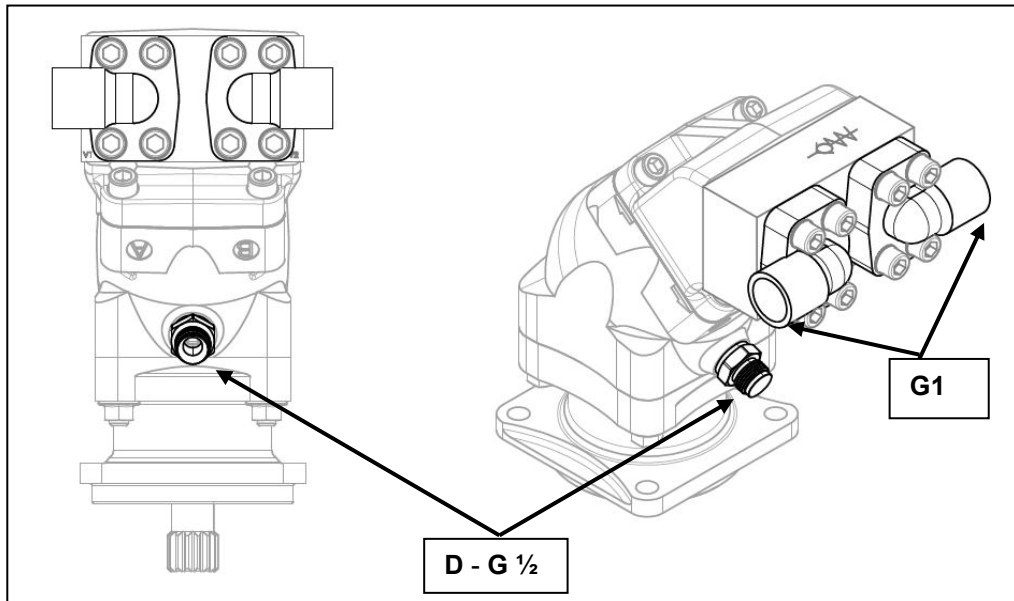
B = Rücklauf, direkt zum Tank!!!

D = Ablass

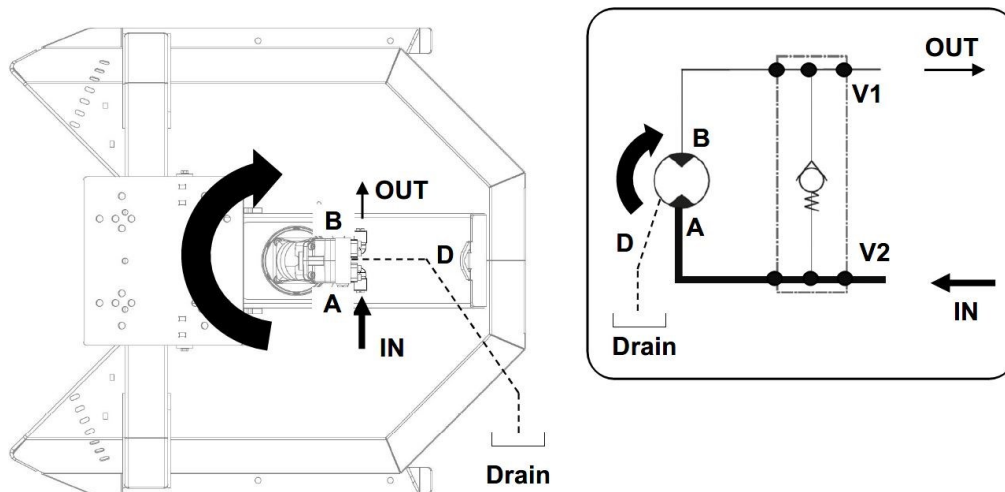
3.3.3 Hydraulikmotoren SCM 84...108 SAE C

Druck **A** und Rücklauf **B**: Flansch gemäß SAE J518-1" 6000 psi, montiert mit acht M12x90 12.9 mit 142 Nm Anzugsmoment.

Ablass **D**: Anschluss an Adapter mit G $\frac{1}{2}$ "-Außengewinde (max. 3,6 bar Gegendruck)



3.3.4 Hydraulikplan für Maschinen mit SCM-84S...SCM-108S



A = Druck

B = Rücklauf, direkt zum Tank!!!

D = Ablass

3.4 Vor der Inbetriebnahme der Maschine

**Warnung!**

Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen in der Nähe der Maschine aufhalten.

- Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, sind folgende Punkte zu überprüfen:
- Alle Schrauben und Muttern müssen fest angezogen sein (überprüfen Sie Schrauben und Muttern und ziehen Sie diese nach den ersten 4 Betriebsstunden sowie anschließend alle 40 Betriebsstunden nach). Das korrekte Anzugsmoment entnehmen Sie der Tabelle im Abschnitt „Service und Wartung“.
- Ketten/Messer müssen dieselben Abmessungen und Längen aufweisen. Überprüfen Sie gleichfalls den Zustand der anderen Komponenten. Siehe auch Kapitel 3.5.
- Kontrollieren Sie, dass alle Schutzeinrichtungen montiert sind.

3.5 Einstellung und Austausch der Ketten am Mulchkopf

**Warnung!**

Halten Sie Hände und Füße von rotierenden Messern und Ketten fern. Stellen Sie den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie Einstellungen vornehmen.

Verlassen Sie sich niemals ganz auf die Hebevorrichtung des Traktors, sondern stützen Sie das Gerät ordentlich mit Stützböcken oder dergleichen ab, sodass die Maschine nicht herunterfällt.

Die Maschine wird mit einer 13-mm-Kette geliefert, die im Kettenhalter montiert ist (siehe Tabelle auf der nächsten Seite). Als Zubehör ist eine 10-mm-Kette erhältlich.

Um ein Ungleichgewicht zu vermeiden, müssen die Ketten vom Kettenhalter ausgehend dieselbe Länge aufweisen. Der Kettenhalter kann bei neuen Ketten eine Reihe von Reservegliedern umfassen. Fehlen eines oder mehrere Glieder einer Kette, kann diese so im Halter positioniert werden, dass beide Ketten dieselbe Länge aufweisen. Können dem Halter keine weiteren Glieder entnommen werden, sind neue Ketten zu montieren.

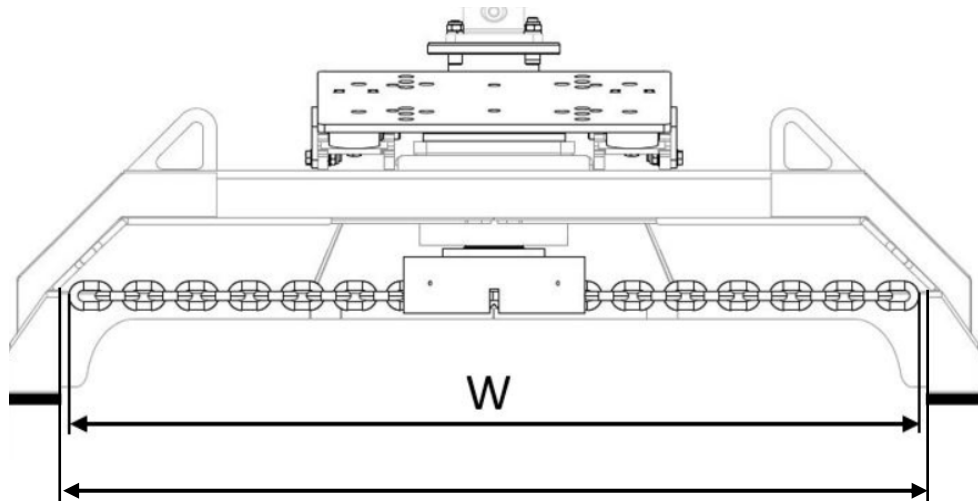
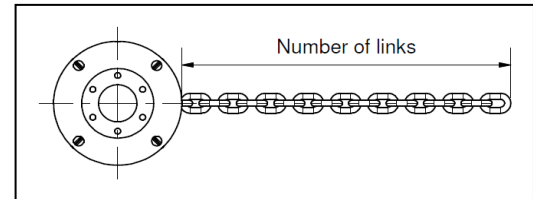
Die Länge der Ketten kann sich während des Gebrauchs in beide Richtungen verändern:

1. **Kürzer:** Verschleiß/Bruch eines der äußeren Kettenglieder.
2. **Länger:** Bei Abrieb aller Kontaktpunkte der Kettenglieder nimmt die Gesamtlänge der Kette zu.
3. **MIX:** Auch eine Kombination aus 1 und 2 ist möglich.

Beispiel: Wenn an 17 Gliedern ein Abrieb von 1 mm vorhanden ist, verlängert sich die Kette um 32 mm.

Die Ketten werden werksseitig wie folgt im Magazin montiert:

Anzahl der Glieder außerhalb des Kettenhalters		
Modell	Glieder 13-mm-Kette – Art.-Nr. 46504	Glieder 10-mm-Kette – Art.-Nr. 46505 (Option)
M1250H	12	16
M1650H	17	22



Spezifikationen/Modell	A	
	250H	M1650H
A (mm)	1360	1701
W (mm)	1255	1645



Warnung!

Die Länge der Kette (W) darf niemals die Innenmaße des Mulchkopfs (A) überschreiten, $W < A$.

Wenn die Kette innen auf den Mulchkopf auftrifft, muss die Arbeit sofort eingestellt werden!

Das Maß (W) kann auf 2 Arten angepasst werden:

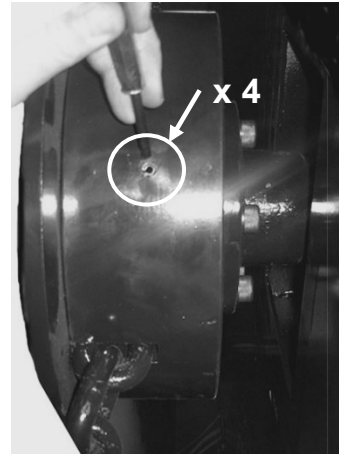
1. Lösen Sie die Abdeckplatte des Magazins, lösen Sie die Kette vom Magazin und kürzen Sie jede Kette um 1 Glied (**siehe Abschnitt 3.6**).
2. Trennen Sie das äußerste Kettenglied mit einem Trennschleifer ab.

Wenn die Ketten verschleifen, müssen Sie die Anzahl der überstehenden Glieder reduzieren, damit sie den Rahmen nicht berühren. Wenn die Kette (W) zu lang wird, trifft sie innen auf den Rahmen. Dies macht sich dadurch bemerkbar, dass das Kettenglied gegen das Innere des Mulchkopfes (A) zu schlagen beginnt. Hierdurch kommt es zu einem ERHÖHTEN und übermäßigen Verschleiß am Mulchkopf. Auf Verschleiß am Mulchkopf wird KEINE Garantie gewährt.

3.6 Austausch – Anpassung der Ketten

Klappen Sie den Mulchkopf aus, stellen Sie den Traktor ab und sichern Sie den Mulchkopf so, dass er nicht herunterfallen kann.

Schlagen Sie die 4 Spannstifte an der Seite des Kettenhalters mithilfe eines Dorns (für 6-mm-Federstifte) vorsichtig hinein. Die Spannstifte sind vollständig in den Kettenhalter zu schlagen. Bei Schäden an der Außenseite des Magazins (Kreismarkierung), wo sich die Rohrstifte befinden, muss dieses Material zunächst abgeschliffen werden. Andernfalls kann es schwierig werden, den Spannstift durchzuschlagen.



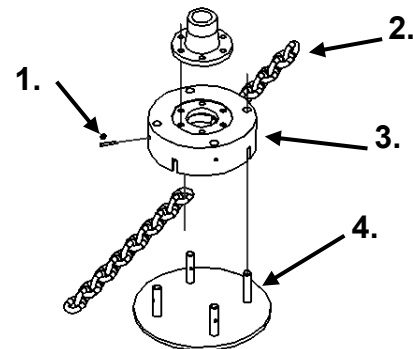
Heben Sie die Abdeckung des Kettenhalters ab.

Verschieben Sie die neuen Glieder so weit, bis die Ketten gleich lang sind oder tauschen Sie die Ketten gegen neue aus.



Bringen Sie die Abdeckung auf dem Kettenhalter an. Überprüfen Sie, ob die Ketten korrekt positioniert sind.

Schlagen Sie 4 **NEUE 6x40-mm-Spannstifte** (1) ein, um den Halter zu sichern.



- 1 – Spannstift 6x40 mm
- 2 – Kette
- 3 – Kettenhalter
- 4 – Abdeckung

WARNUNG!

**VERWENDEN SIE STETS NEUE SPANNSTIFTE!
MONTIEREN SIE GEBRAUCHTE SPANNSTIFTE NICHT ERNEUT!**

GEBRAUCHTE SPANNSTIFTE KÖNNEN SICH AUFGRUND DER ZENTRIFUGALKRAFT LÖSEN, WAS WIEDERUM DAZU FÜHRT, DASS SICH ABDECKUNG UND KETTEN LÖSEN.

Länge der neuen Ketten:

13-mm-Kette Nr. **46504** – 25 Kettenglieder; 2 Ketten liegen einer neuen Maschine bei Lieferung bei.
10-mm-Kette Nr. **46505** – 50 Kettenglieder (Zubehör)

Für jede Maschine werden zwei Ketten benötigt!

**Warnung!**

Überprüfen Sie beim Einstellen oder Austausch der Ketten den Zustand der im Kettenhalter enthaltenen Komponenten. Verschlissene und beschädigte Komponenten sind gegen neue auszutauschen.

Die Ketten müssen dieselbe Länge aufweisen. Ersetzen Sie die Ketten, sobald keine Ersatzglieder mehr im Halter vorhanden sind.

Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Ketten.

Überprüfen Sie nach der Einstellung der Ketten, dass diese nicht das Maschinengestell berühren, d. h. frei verlaufen.

3.7 Fahren mit der Maschine

**Warnung!**

Bei laufender Maschine dürfen sich in einem Umkreis von 100 m keine Personen oder Tiere aufhalten.

Beim Betrieb in urbanen/bewohnten Gebieten sind sämtliche Personen im Gefahrenbereich zu warnen.

Der Fahrerplatz darf in jedem Fall erst dann verlassen werden, wenn Ölfluss und Traktormotor gestoppt sind.

Beim Arbeiten auf trockenem Gelände besteht Brandgefahr.

**ACHTUNG!**

Setzen Sie die Maschine nicht zurück, wenn sie in ihre Arbeitsstellung abgesenkt ist. Heben Sie die Maschine über den Boden an, bevor der Traktor rückwärts fährt.

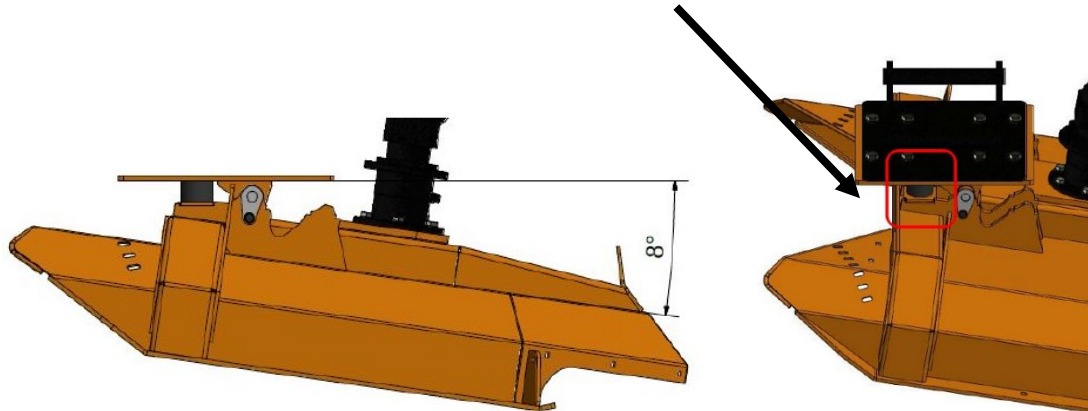
Bei einer Verdoppelung der Betriebsgeschwindigkeit wird das Gerät einer vierfach höheren Belastung ausgesetzt. Fahren Sie daher nur so schnell wie notwendig.

Starten Sie die Maschine, indem Sie den **Durchfluss langsam zum Kettenmulcher führen, mit dem Traktormotor im Leerlauf**, und erhöhen Sie dann die Motordrehzahl, bis Sie den empfohlenen Durchfluss erreicht haben. Stellen Sie dann sicher, dass der Kettenmulcher im Betrieb mit einem konstanten Ölfluss versorgt wird.

3.8 Fahren mit dem Mulchkopf in der Praxis

Der Mulchkopf ist mit einer schwenkbaren Befestigungsplatte ausgestattet. Diese ermöglicht es, dass sich der Mulchkopf bewegen und leichter an den Formverlauf des Bodens anpassen kann. Die Halterung der Platte ist vor dem Schwerpunkt des Mulchkopfs angeordnet. Hierdurch wird die Vorderkante des Mulchkopfs immer zuerst angehoben.

Achten Sie darauf, dass die Hinterkante des Mulchkopfs immer Bodenkontakt behält, während die Vorderkante der Maschine immer in der Luft „schwebt“. Wenn der gesamte Mulchkopf angehoben wird, liegt die Befestigungsplatte auf den Gummipolstern (rot umrandet) auf; Ersatzteilnummer **IN10013**.



Im Betrieb sollte die Maschine dann so nah wie möglich am Boden gehalten werden, um eine gute Bearbeitung von Gestrüpp und Buschresten zu erzielen.

Forcieren Sie die Maschine nicht durch dichten oder groben Bewuchs. Versuchen Sie, die optimale Geschwindigkeit zu finden, um eine möglichst effiziente Bearbeitung zu erzielen.

4 Instandhaltung und Wartung



Warnung!

Bei Reinigungs-, Wartungs-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten an der Maschine muss diese auf den Boden abgesenkt und der Traktormotor ausgeschaltet sein. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss ab.

Vor Service- und Wartungsarbeiten den Mulchkopf auf den Boden absenken.

Verlassen Sie sich niemals ganz auf die Hebevorrichtung des Traktors, sondern stützen Sie das Gerät ordentlich mit Stützböcken oder dergleichen ab, sodass es nicht herunterfällt. Tragen Sie bei Instandhaltungsarbeiten immer Schutzausrüstung wie Brille und Handschuhe.

Um Verletzungen vorzubeugen, sollten Sie niemals Ihre Finger benutzen, um schmale Öffnungen zu untersuchen.

Verschlossene und beschädigte Schutzbauteile (z. B. Schutzbleche) müssen rechtzeitig erneuert werden.

Achten Sie darauf, dass sich keine anderen Personen, die verletzt werden könnten, in der Nähe befinden.

4.1 Allgemeines

Führen Sie die Maschinenwartung mit Sorgfalt aus, um ein kosteneffektives Arbeiten, eine lange Lebensdauer und eine Werterhaltung der Maschine sicherzustellen. Verwenden Sie nur hochwertige und geeignete Schmierstoffe. Jegliche Arbeiten unter einer angehobenen Maschine dürfen nur ausgeführt werden, wenn die Maschine mit Stützböcken gesichert wurde. Verwenden Sie nur geeignetes Werkzeug. Halten Sie die Maschine unter dem Fahrgestell sauber, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten und Korrosion zu verhindern. Verwenden Sie beim Reinigen von Lagern, elektrischen und hydraulischen Komponenten keine Hochdruckwäsche. Nach der Reinigung der Maschine ist diese laut Schmierplan zu schmieren. Danach muss ein kurzzeitiger Testbetrieb stattfinden.

Das korrekte Anzugsmoment für Schraubverbindungen an der Maschine entnehmen Sie der folgenden Tabelle.

Tabelle 1 – Anzugsmomente für Schraubverbindungen

Durchmesser	Klasse 8.8		Klasse 10.9	
	Nm	lb.ft.	Nm	lb.ft.
M8	25	18	35	26
M10	50	37	70	52
M12	90	66	125	92
M14	140	103	200	148
M16	215	155	305	225
M18	295	217	420	309
M20	420	302	590	438

Wird eine Sicherungsmutter verwendet, erhöhen Sie das Drehmoment um 5 %.

4.2 Serviceplan

Servicepunkt	Intervall	Schmierung	*Maßnahme	Schmiermittel	Anmerkung
Schraubverbindung	alle 40 h	-	K/J		
Ketten/Kettenhalter	alle 8 h	-	K/J/R	-	
Lagergehäuse	alle 40 h		K	ISO VG 220 API GL4/GL5	Siehe Abschnitt 4.3.
Lagergehäuse	alle 640 h bzw. mind. einmal im Jahr		B	ISO VG 220 API GL4/GL5	0,38 l

***Maßnahmencodes: J = Justierung, K = Kontrolle, R = Reinigung, A = Austausch**

Verwenden Sie zum Schmieren Fett NLGI 2 mit EP-Eigenschaften von guter Qualität.

Benutzen Sie kein so genanntes Graphitfett für Kugellager. Eine pneumatische Schmierpistole darf nicht zur Schmierung von abgedichteten Lagern verwendet werden. Ansonsten kann sich die Dichtung lockern oder beschädigt werden.

Diese Intervalle gelten für den normalen Betrieb. Bei häufigerem Einsatz ist öfter zu schmieren. Schmieren Sie stets nach der Reinigung mit Wasser.

4.3 Lagergehäuse

Je nach Arbeitsbelastung ist der Ölstand im Lagergehäuse regelmäßig zu kontrollieren, mindestens jedoch alle 40 Stunden. Die in der nebenstehenden Abbildung sichtbare Ölstandsschraube wird auch zum Befüllen und Entleeren des Lagergehäuses verwendet.

Beim Lagergehäuse ist alle 640 Betriebsstunden oder mindestens einmal im Jahr ein Ölwechsel vorzunehmen.

Öl: ISO VG 220 API GL4/GL5

Ölmenge: 0,38 l



Abb. Lagergehäuse

4.4 Vor Saisonbeginn

Gehen Sie sämtliche o.g. Punkte durch. Bei guter Wartung hält die Maschine länger und ist weniger störungsanfällig.

4.5 Nach Saisonende

Reinigen Sie die Maschine gründlich, schmieren und warten Sie diese. Bei trockener Maschine empfehlen wir die Behandlung mit einer dünnen Schicht Öl an Stellen, an denen Farbe abgeblättert ist.

5 Fehlersuche

Problem	Vermutliche Ursache	Maßnahme
Mangelhaftes Mulchresultat	Zu niedrige Drehzahl beim Rotor Verschlissene Kette, fehlende Glieder Zu leichte Kette für die Vegetation Zu hohe Betriebsgeschwindigkeit	Hydraulikölfluss erhöhen Kette austauschen oder Länge anpassen. Siehe Abschnitt 3.4. Für Gebüsch/Gestrüpp 13 mm verwenden. Niedrigeren Gang wählen oder Mulchkopf höher halten und mehrfach bearbeiten.
Vibrationen während des Betriebs	Unterschiedlich lange Ketten Lagerung unter Motor beschädigt	Ketten auf gleiche Länge anpassen. Siehe Abschnitt 3.6. Lagerung prüfen, ggf. ersetzen.
Geräusch im Mulchkopf	Zu lange Ketten, dadurch Kontakt mit den Mulchkopfseiten	Ketten auf die richtige Länge anpassen. Siehe Abschnitt 3.6.

6 Zubehör

6.1 Zusätzliche Gleitkufen

Serienmäßig sind zwei Gleitkufen montiert. Als Zubehör lässt sich der Kettenmulcher auch mit 2 zusätzlichen Gleitkufen ausrüsten. Sie werden auf die normalen Kufen aufgeschraubt, die in den Maschinenrahmen integriert sind.

Pro Maschine werden 2 Gleitkufen **345052** benötigt (passend für alle Modelle).

7 Ersatzteile

Sie entscheiden, ob Sie das Original oder eine bloße Kopie verwenden.

Bei der Wahl entscheidet oft der Preis. Ein vermeintlich billiger Kauf kann Sie teuer zu stehen kommen.

Einige Gründe, weshalb Sie sich für TREJON-Originalteile entscheiden sollten:

- Qualität und Passform
- Zuverlässige Funktion
- Längere Lebensdauer und damit wirtschaftlicherer Betrieb
- Garantierte Verfügbarkeit über TREJON-Händler.

TREJON-Originalteile und -Zubehör sind speziell für diese Maschinen konstruiert worden. Die Montage und bzw. oder der Einsatz von Fremdteilen und fremdem Zubehör kann die technischen Eigenschaften Ihrer Maschine negativ verändern. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die entstehen, wenn Fremdteile oder Fremdzubehör eingesetzt worden sind.

Die Garantie gilt nicht für eigenmächtig vorgenommenen Modifikationen an der Maschine.



Kontaktieren Sie den Händler, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, wenn Sie Ersatzteile bestellen müssen oder sonstigen Service benötigen.

Achten Sie bei der Ersatzteilbestellung auf die Richtigkeit von Modell, Typ und Seriennummer – siehe Typenschild am Gehäuse.



EU-Konformitätserklärung

gemäß EG-Richtlinie 2006/42/EG

Wir, **TREJON FÖRSÄLJNING AB**
 (Anbietername)

SE-911 35 Vännäsby, Företagsvägen 9

(vollständige Unternehmensanschrift; bei bevollmächtigten Kooperationspartnern mit Sitz innerhalb der EU ist auch der Name und die Anschrift des Herstellerunternehmens anzugeben),

bestätigen alleinverantwortlich, dass das unten stehende Produkt,

**Kettenmulcher
 TREJON OPTIMAL M1250H
 TREJON OPTIMAL M1650H**

(Fabrikat, Typ)

für das diese Erklärung gilt, die geltenden grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzvorschriften gemäß der EG-Norm 2006/42/EG erfüllt,

(falls relevant)

sowie die Anforderungen sonstiger geltender EG-Normen erfüllt.

— — —

.....
 (Titel und bzw. oder Nummer sowie Veröffentlichungsdatum sonstiger EG-Normen)

(falls relevant)

Folgende Norm(en) und bzw. oder technische(n) Spezifikation(en) wurden der sachgemäßen Einführung der in den EG-Normen angegebenen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen zugrundegelegt:

EN ISO 12100-1: 2010 EN ISO 12100-2: 2010

(Titel und bzw. oder Nummer sowie Veröffentlichungsdatum von Norm[en] und bzw. oder technische Spezifikation[en])



**Henrik Johansson
 Geschäftsführer**

Vännäsby, 01.01.2018

Ausgestellt (Ort/Datum)

(Name, Position und Unterschrift des befugten Mitarbeiters)

Garantie- / Übergabeerklärung

- Garantiebedingungen** - Geltend zwischen der Verkaufsstelle (Vertriebspartner von Trejon AB) und dem Maschinenkäufer.
- Allgemeines über Garantie** - Um Garantieleistungen zu erhalten, gelten die unten angegebenen Bedingungen sowie die vom jeweiligen Lieferanten gestellten spezifischen Garantiebedingungen. Diese sind im vorkommenden Fall dem Handbuch für das jeweilige Gerät zu entnehmen.
- Die Gültigkeit der Garantie** - Die Garantie gilt 12 Monate vom Kaufdatum.
- In bestimmten Fällen, kann die Garantie durch die Betriebszeit begrenzt sein.
- Die Wartung muss den Anweisungen im handbuch folgen und vom einem autorisierten servicepartner durchgeführt werden.
- Die Garantie ersetzt** - Beschädigte Teile, deren Defekt bei normaler Anwendung aufgrund von Herstellungs- oder Rohstofffehler entstanden sind.
- Die Garantie ersetzt nicht** - Nur die Arbeitskosten beim Austauschen beschädigter Garantieteile.
- Die Frachtkosten für die Maschine oder Teile.
- Reisekosten.
- Evtl. entstehende Folgekosten aufgrund eines Maschinenschadens.
- Ein Gerät, das vom Käufer selbst hergestellt wurde / an dem er Änderungen hat vornehmen lassen.
- Schäden, die auf normalen Verschleiß (nicht bezogen auf Herstellungsfehler), mangelhafte Wartung, die Unerfahrenheit des Benutzers oder Benutzung von nicht originalen Ersatzteilen zurückzuführen sind.
- Unüblicher oder ungeeigneter Gebrauch der Maschine.
- Verschleißteile, wie Schläuche, Dichtungen, Öle, Batterien, Riemen, Klingen, Glasscheiben, schneidschwert und sahketten usw.
- Die Garantiezeit für ausgetauschte Teile erlischt gleichzeitig mit der der Maschine.
- Normale Justierungen, Pflege, Wartung oder Anleitung.
- Verfahren** - Nehmen Sie sobald eine Beschädigung oder eine Fehlfunktion entdeckt wird Kontakt mit Ihrer Einkaufsstelle auf.
- Benutzen Sie die Maschine nicht, falls die Beschädigung dadurch verstärkt werden kann.
- Garantiereparaturen dürfen nur durch eine von Trejon AB angeerkante Werkstatt ausgeführt werden.

ACHTUNG! Die Garantie tritt unter den Voraussetzungen in Kraft; dass die **GARANTIE-/ÜBERGABEERKLÄRUNG** der Maschine vollständig ausgefüllt und von beiden Parteien (Verkäufer und Käufer) unterschrieben ist (diese wird beim Verkäufer archiviert); und dass die Übergabe innerhalb von 14Tagen nach Übergabedatum auf trejon.se registriert wurde (der Verkäufer ist dafür verantwortlich).

Übergabeerklärung:

Der Käufer der Maschine bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er das Handbuch mit Betriebsanweisungen erhalten hat, sowie dass er über die erforderlichen Bedienung-, Sicherheits- und Wartungsinstruktionen des Handbuches informiert wurde und eine Übergabekontrolle durchgeführt hat.

BITTE IN DRUCKSCHRIFT!



Produkt: _____	Serien Nr.: _____
Verkäufer: _____	Firma: _____
Unterschrift Verkäufer: _____	Kaufdatum: _____
Name des Käufers: _____	Telefon: _____
Email: _____	
Adresse: _____	PLZ: _____
Ort: _____	Land: _____
Ort & Datum: _____	Unterschrift des Käufers: _____

Wir speichern personenbezogene Daten, siehe unsere Datenschutzbestimmungen: <https://www.trejon.se/en/Dataskyddspolicy/>

TREJON AB behält sich das Recht vor, die gezeigten Modelle aus technischen oder kommerziellen Gründen zu verbessern, ohne dass der Anspruch besteht, Veränderungen an den bereits gelieferten Maschinen vorzunehmen. Die Abbildungen im Handbuch zeigen daher nicht notwendigerweise die gelieferte Maschine.

Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich. Irrtümer vorbehalten.

© 2021 Trejon AB, Schweden

Nachdruck, Übersetzung, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch TREJON AB, Företagsvägen 9, SE-911 35 Vännäsby, Schweden.

Alle Urheberrechte vorbehalten.



TREJON FÖRSÄLJNING AB

Företagsvägen 9
SE-911 35 VÄNNÄSBY
SCHWEDEN
Tel.: + 46 (0)935 39 900
Website: trejon.se